Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen







Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 15. Dezember 2020

SPERRFRIST: 19.00 Uhr

Wir bitten von der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen vor der Preisverleihung abzusehen.

Düsseldorfer Start-up NUMAFERM gewinnt ersten Umweltwirtschaftspreis.NRW

NRW-Umweltministerium und NRW.BANK zeichnen Gewinner aus Düsseldorf, Heek und Bad Berleburg mit insgesamt 60.000 Euro aus

Die NUMAFERM GmbH aus Düsseldorf ist Sieger des ersten Umweltwirtschaftspreis.NRW. Das Umweltministerium NRW und die NRW.BANK haben das Unternehmen mit dem neu aufgelegten Preis für die Entwicklung eines besonders ressourceneffizienten Verfahrens zur Herstellung von Peptiden ausgezeichnet. Peptide sind Ausgangsstoffe für unterschiedliche pharmazeutische und technische Anwendungen.

"Mit dem von NUMAFERM entwickelten biobasierten Verfahren können bei der Peptidherstellung rund 90 Prozent der eingesetzten Ressourcen eingespart werden. Mit dieser Innovation zeigt NUMAFERM eindrucksvoll, wie ein Unternehmen zur Entwicklung einer Green Economy in NRW beitragen kann", so NRW-Umweltministerin Heinen-Esser. Anders als bei chemischen Verfahren zur Peptidherstellung kommen bei dem von NUMAFERM angewandten biobasierten Verfahren programmierte Mikroorganismen zum Einsatz, die das Peptid herstellen. Verwendet werden bei dem Verfahren ausschließlich biologische Rohstoffe, so dass auf giftige Chemikalien und organische Lösungsmittel verzichtet werden kann.

Das Umweltministerium NRW und die NRW.BANK zeichnen mit dem Umweltwirtschaftspreis.NRW Unternehmen aus, die in exzellenter Weise ökologische Innovationen mit ökonomischem Erfolg verbinden. Bereits 2020, im ersten Jahr der Preisvergabe, haben sich 80 innovative Unternehmerinnen und Unternehmer aus der nordrhein-westfälischen Green Economy um den Preis beworben. Die Preisverleihung fand im Rahmen des SUMMIT Umweltwirtschaft NRW statt, dem jährlichen Netzwerktreffen der Umweltwirtschaft NRWs, das in diesem Jahr coronabedingt digital ausgerichtet wurde.

An die drei Sieger geht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Platz zwei belegt die 2G Energy AG aus Heek im Kreis Borken für die Entwicklung von rein mit Wasserstoff betriebenen KWK-Anlagen und Blockheizkraftwerken. Den

Ansprechpartnerin NRW.BANK

Caroline Gesatzki Pressesprecherin

Tel.: + 49 211 91741-1847 Mobil: + 49 151 15179261 caroline.gesatzki@nrwbank.de

Ansprechpartner MULNV

Peter Schütz Stv. Pressesprecher Tel.: + 49 211 4566-719

peter.schuetz@mulnv.nrw.de

Düsseldorf/Münster, 15. Dezember 2020

SPERRFRIST: 19.00 Uhr

Wir bitten von der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen vor der Preisverleihung abzusehen.

dritten Platz erhält die REGUPOL BSW GmbH aus Bad Berleburg für besondere Innovationen in der Kreislaufführung von Bodenbelägen und -produkten.

"Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen fördern wir Fortschritt und Entwicklung in unserem Bundesland. Die Unternehmen der Umweltwirtschaft leisten hier einen enormen Beitrag", sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. "NUMAFERM liefert mit dem ressourcenschonenden Herstellungsverfahren von Peptiden die Basis für viele weitere Branchen und gehört damit zu Recht zu den ersten Preisträgern des Umweltwirtschaftspreis.NRW."

Mit dem neu ausgelobten Umweltwirtschaftspreis.NRW wollen das nordrheinwestfälische Umweltministerium und die NRW.BANK die Vorreiterrolle Nordrhein-Westfalens in der Umweltwirtschaft weiter ausbauen und innovative Zukunftsideen fördern. Zur Jury zählten hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden. Alle Infos zu den Siegern unter www.umweltwirtschaftspreis.nrw.

Pressekontakte:

Caroline Gesatzki, <u>caroline.gesatzki@nrwbank.de</u>, 0211/91741 – 1847 Peter Schütz, <u>presse@mulnv.nrw.de</u>, 0211/4566 – 719

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern "Wirtschaft", "Wohnraum" und "Infrastruktur/Kommunen" setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK